

BESCHLUSSVORLAGE	Gremium:	Bauausschuss
STADT KARLSRUHE Der Oberbürgermeister	Termin: Vorlage Nr.: TOP:	08.04.2016 133 2 öffentlich
	Verantwortlich:	Dez. 6
Klärwerk Karlsruhe, Neubau einer Filtration, Anbindung an die Vorflut Vergabe der Tiefbauarbeiten		

Beratungsfolge dieser Vorlage	am	TOP	ö	nö	Ergebnis
Bauausschuss	08.04.2016		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Antrag an den Gemeinderat / Ausschuss

Der Bauausschuss genehmigt die Vergabe der folgenden Arbeiten:

Klärwerk Karlsruhe, Neubau einer Filtration, Anbindung an die Vorflut Vergabe der Tiefbauarbeiten

an die Firma **Grafried Bauunternehmen GmbH, Freiburg**
zum Angebot vom **17.02.2016**
abschließend mit **912.886 €.**

Die Verwaltung wird ermächtigt, den Zuschlag zu erteilen.

Finanzielle Auswirkungen		nein <input type="checkbox"/>	ja <input checked="" type="checkbox"/>
Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch städtischen Haushalt	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)
1.050.000 €	210.000 €	840.000 €	Betrieb/Unterh.: ca. 1.000 €/a Kalk. Kosten: ca.44.000 €/a Die Kosten sind gebührenfähig.
Haushaltsmittel stehen in voller Höhe zur Verfügung Kontierungsobjekt: Projekt: 7.740212 Ergänzende Erläuterungen: Kontenart: 7872 0000			
ISEK Karlsruhe 2020 - relevant	nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>	Handlungsfeld: (bitte auswählen)	
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>	Durchgeführt im Zuge der Haushaltsberatung	
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>	abgestimmt mit	

1.1 Kurzbeschreibung des Bauvorhabens und der Leistungen

Das Tiefbauamt beabsichtigt, den bestehenden Klärprozess im Klärwerk Karlsruhe durch den Neubau einer vierten Reinigungsstufe zu verbessern. Mit der Filtration in Verbindung mit einer Aktivkohleadsorptionsstufe sollen die Ablaufwerte Phosphor, Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB) und Stickstoff im Ablauf der Kläranlage so verringert werden, dass auch zukünftig eine sichere Einhaltung der Überwachungswerte möglich ist. Darüber hinaus wird es durch den Betrieb dieser zusätzlichen Reinigungsstufe möglich sein, Spurenstoffe aus dem Abwasser zu entnehmen. Bei den Spurenstoffen handelt es sich um Medikamentenreste, Hormone, Röntgenkontrastmittel und ähnliche Stoffe mit nachweislich schädlicher Wirkung auf die aquatische Umwelt.

Der Ablauf der vierten Reinigungsstufe soll an den bestehenden, offenen Ablaufkanal der Kläranlage angebunden werden. Hierzu ist es erforderlich, ein neues Auslaufbauwerk an der Einmündungsstelle des neuen Kanals zu errichten.

Da der Betrieb der Kläranlage von den Bauarbeiten nicht beeinträchtigt werden darf, kann der bestehende Ablauf nicht außer Betrieb genommen werden, was die Komplexität des Vorhabens maßgeblich erhöht.

Die hierfür notwendigen Bauleistungen beinhalten:

- Erdarbeiten zum Herrichten des Baufeldes
- Grundwasserabsenkung
- Herstellen von provisorischen Wasserschutzwänden zur Abschottung des Baufeldes im bestehenden Auslaufkanal
- Abbrucharbeiten zum Durchdringen der bestehenden Gerinnewand und der Sohle, beide aus Beton
- Spezialtiefbauarbeiten zum Unterfangen bestehender und verbleibender Bauteile mit Zementleiminjektion im Düsenstrahlverfahren
- Stahlbetonarbeiten zur Herstellung des Auslaufbauwerkes und des neuen Gerinnes

1.2 Projektvorstellung beim Gemeinderat: entfällt

Bauausschuss: 20.07.2012

Hauptausschuss: 11.09.2012

1.3 Ausschreibung nach VOB: beschränkt

Aufgrund der Eilbedürftigkeit und Komplexität wurden in einer beschränkten Ausschreibung sechs leistungsfähige Fachfirmen zur Angebotsabgabe aufgefordert. Vier Angebote sind eingegangen.

Submissionsergebnis vom 18.02.2016:

1.	Grafried Bauunternehmung GmbH, Freiburg	912.086 €	100 %
2.	Bieter B	930.790 €	102 %
3.	Bieter C	1.036.002 €	114 %
4.	Bieter D	1.358.005 €	149 %

Ende der Zuschlagsfrist: 29.04.2016
Ausführungszeitraum: Mai bis November 2016

1.4 Angebotsbeurteilung mit Vergabevorschlag:

Günstigste Bieterin im Wettbewerb ist die Grafried Bauunternehmen GmbH aus Freiburg. Das Tiefbauamt schlägt vor, dieses Angebot mit einer Summe von 912.086 € als das wirtschaftlichste anzunehmen und hierauf den Zuschlag zu erteilen. Das Unternehmen verfügt über die erforderliche Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit sowie über Personal und Gerät, um die Arbeiten ordnungs- und termingemäß ausführen zu können. Ein Hinweis auf eine Vergabesperre bei der Melde- und Informationsstelle liegt nicht vor.

1.5 Kostenvergleich:

Anteil Kostenberechnung	1.020.000 €
Angebot	<u>912.086 €</u>
Minderbetrag	107.914 €

1.6 Angaben über die Finanzierung (Haushaltsmittel, Verpflichtungsermächtigungen, Zuschüsse):

Der Aufwand in Höhe von 1.050.000 € einschließlich Baunebenkosten wird vollständig im HJ 2016 kassenwirksam und beim Projekt 7.740212 (Abwasserbeseitigung, Neubau Filtration) verrechnet. Mittel stehen zur Verfügung.

Das Projekt wird mit 20 % nach den Förderrichtlinien Wasserwirtschaft (FrWw) bezuschusst.

Beschluss:

I. Antrag an den Bauausschuss

1. Der Bauausschuss genehmigt die Vergabe der folgenden Arbeiten:

**Klärwerk Karlsruhe, Neubau einer Filtration, Anbindung an die Vorflut
Vergabe der Tiefbauarbeiten**

an die Firma **Grafried Bauunternehmung GmbH, Freiburg**
zum Angebot vom **28.02.2016**
abschließend mit **912.086 €.**

Die Verwaltung wird ermächtigt, den Zuschlag zu erteilen.

2. Der Aufwand in Höhe von 1.050.000 € wird beim PSP 7.740212.700.001 (Abwasserbe-
seitigung, Neubau Filtration) verrechnet.